ANTIKE WELT

Mediadaten 2020

Kurzporträt

ANTIKE WELT präsentiert in jährlich 6 Ausgaben Wissenswertes aus allen Bereichen der Archäologie und Kulturgeschichte. Anerkannte Fachleute berichten fundiert und gut verständlich über spektakuläre Funde, neueste Forschungen und Grabungen der internationalen Archäologie. Alle Beiträge sind mit zahlreichen qualitätvollen Abbildungen versehen.

ANTIKE WELT erschließt den Zugang zu alten Kulturen und macht Geschichte erfahrbar.

Die hochwertige Aufmachung der Zeitschrift und der hohe Informationsgehalt machen die ANTIKE WELT nicht nur zum Sammelobjekt, sondern auch zum Nachschlagewerk für weite Leserkreise.

Ob Schüler oder Studentin, interessierte Privatperson, Museumskurator oder Hochschulprofessorin – die ANTIKE WELT spricht ein breit gefächertes Publikum mit vielfältigen Interessen und einer hohen Affinität zu den Bereichen Geschichte, Kultur, Kunst und Archäologie an.

gültig ab Ausgabe 1/2020
Stand: Oktober 2019

Verlag

WBG
Hindenburgstraße 40
D-64295 Darmstadt
Fax: 0 61 51/3308-277
Mail: redaktion@wbg-wissenverbindet.de

Anzeigen, Beratung, Verkauf

Agentur Hanne Knickmann
Buch | Literatur | Wissenschaft
Römerstraße 45
69115 Heidelberg

Tel.: 06221/67342-50
Fax: 06221/67342-51
Mobil: 0160/8422622

Mail: hk@hanne-knickmann.de
www.hanne-knickmann.de
Vorschauen und Mediadaten:
www.kulturzeitschriften.net

Erscheinungweise

6 x jährlich

Technisches

Heftformat: 210 x 297 mm
Satzspiegel: 174 x 256 mm
(Breite x Höhe)
Beschnittzugabe an allen Seiten je
4 mm (außer im Bund)
Druckverfahren: Computer to plate
Inhalt: 115 g/qm, holzfrei,
glänzend, Bilderdruck;
Umschlag: 250 g/qm
Ø Druckauflage: 9.000
Ø Aboauflage: 6.000

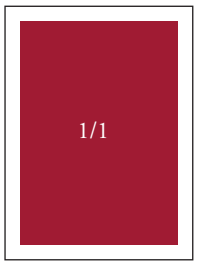
Bezugspreise

Jahresabonnement inkl. zwei
Sonderheften € 86,00 (D)
Einzelheft € 12,80

Seit September 2012 ist ANTIKE WELT auch als ePaper erhältlich. Lieferbar sind alle Ausgaben ab Heft 1/2011.

Alle Preise in € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer (19 %)
gültig ab 1.10.2019

*zzgl. 4 mm Beschnitt (außer im Bund)



1/1 Seite
1.990 €
2. Umschlagseite
2.500 €
4. Umschlagseite
2.900 €

1/1 Seite und
Umschlagseiten
Anschnitt: 210 x 297 mm*

1/4 Seite quer
595 €

1/4 Seite quer
Satzspiegel: 181 x 64 mm
Anschnitt: 210 x 86,5 mm*

1/2 Seite
hoch
1.190 €

1/2 Seite hoch
Satzspiegel: 119 x 252 mm
Anschnitt: 129 x 297 mm*

1/2 Seite quer
1.190 €

1/2 Seite quer
Satzspiegel: 181 x 124 mm
Anschnitt: 210 x 146 mm*

1/3 Seite
hoch
795 €

1/3 Seite hoch
Satzspiegel: 57 x 252 mm
Anschnitt: 67 x 297 mm*

1/3 Seite quer
795 €

1/3 Seite quer
Satzspiegel: 181 x 89 mm
Anschnitt: 210 x 111 mm*

1/6 Seite
hoch
395 €

1/6 Seite hoch
Satzspiegel: 57 x 123,5 mm
Anschnitt: 67 x 145,5 mm
Nur im Rubrikenteil möglich!

1/6 Seite quer
395 €

1/6 Seite quer
Satzspiegel: 119 x 59 mm
Anschnitt: 129 x 81 mm
Nur im Rubrikenteil möglich!

Ein besonderer Blickfang für Ihre Werbepräsenz in der ANTIKE WELT.
Seit 2019 haben wir die beliebte Rubrik **„Ausstellungskalender“**für Advertorials des Formats 1/3 Seite quer und hoch geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass sich die Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten der einzelnen Museen kurzfristig ändern können.

BELGIEN

BRÜGGE
Xpo Center Bruges
Mumien in Brügge – Geheimnisse des alten Ägypten
bis 11. November 2018
Zu sehen sind neun mit modernster Technologie untersuchte, über 2000 Jahre alte Menschen- und Tiermumien sowie mehr als 200 Objekte aus dem alten Ägypten.
Geöffnet: Mo–So 10–18 Uhr
Mariastraat 38
https://xpo-center-bruges.be

MORLANWELZ
Musée royal de Mariemont
Au temps de Galien. Un médecin grec dans l'empire romain
bis 2. Dezember 2018
Die Ausstellung »Aus dem Leben des Galenos. Ein griechischer Mediziner im Römischen Reich« stellt den Arzt und Schriftsteller Galenos von Pergamon (129 – ca. 216 n. Chr.) vor, sein Wirken in Pergamon und Rom, seine Beschäftigung mit Krankheiten und Epidemien sowie das Nachwirken seines Wissen durch viele Jahrehunderte. Zahlreiche Leihgaben, darunter Papyri und seltene Handschriften und natürlich auch medizinische Instrumente sowie Porträts, Statuetten, griechische und lateinische Inschriften, Exvotos, Reliefs und magische Amulette sind zu sehen.
Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr
Chaussée de Mariemont 100
www.musee-mariemont.be

TONGEREN
Gallo-Römisches Museum
Stonehenge – Das Ende des Mysteriums
13. Oktober 2018 bis 21. April 2019
Die Ergebnisse neuer archäologischer Untersuchungen gehen Antworten auf die alten Fragen nach der Bedeutung, der Bauweise und den Erbauern dieser berühmten Anlage.
Geöffnet: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr
Kielenstraat 15
www.gallo-romeinsmuseum.be

DEUTSCHLAND

Advertorial

allen Bundesländern das Zusammenleben in Europa von der Frühzeit bis in die jüngere Vergangenheit.
Geöffnet: Mi–Mo 10–19 Uhr
Niederkirchnerstraße 7
www.berlinerfestspiele.de

BERLIN
Bode-Museum
Menschenbilder – Wege zum Porträt von der Antike bis zur Gegenwart
bis 7. Oktober 2018
Münz- und Medaillenporträts von der Antike bis zur Gegenwart geben einen Überblick über verschiedene Darstellungsformen und unterschiedliche Botschaften für die Betrachter. Ausgestellt sind ausschließlich Objekte, die bisher nicht in der Dauerausstellung des Münzkabinetts zu sehen sind.
Zwei Kamele und ein Heiliger. Das antike Pilgerzentrum Abu Mina in Ägypten
bis 31. Januar 2019
In Abu Mina, in der Nähe von Alexandria, entstand im 4. Jh. n. Chr. um das Grab des Heiligen Menas ein christliches Pilgerzentrum. Bauinschriften, Pilgerandenken und Alltagsobjekte aus dem Bestand des Museums für Byzantinische Kunst werden vorgestellt.
Geöffnet: Di+Mi 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr
Am Kupfergraben
www.smb.museum.de

BERLIN
Neues Museum
Margiana. Ein Königreich der Bronzezeit in Turkmenistan
bis 7. Oktober 2018
Präsentiert werden die Ergebnisse der archäologischen Forschungen, die in der antiken Metropole von Gonur Depe unweit von Merw (gr. Margiana) durchgeführt wurden: die von einem gewaltigen Mauerring umschlossene, 20 ha große Stadtanlage mit Palast, Wohnvierteln, Handwerker-vierteln und Nekropolen. Ergänzt werden die Funde – u. a. Prunkwagen, Schmuck, Waffen und Gefäße aus Silber und Gold – durch eindrucksvolle Aufnahmen von Herlinde Koelbl, die Landschaften und archäologische Denkmäler zeigen.
Geöffnet: Di+Mi 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr
Am Lustgarten

BONN
LVR-LandesMuseum Bonn
Europa in Bewegung. Reisen im frühen Mittelalter
15. November 2018 bis 12. Mai 2019
Geöffnet: Di–Fr, So 11–18 Uhr, Sa 13–18 Uhr
Colmantstraße 14–18
www.landesmuseum-bonn.lvr.de

BONN
Akademisches Kunstmuseum / Antikensammlung der Universität Bonn
Göttliche Ungerechtigkeit? Strafen und Glaubensprüfungen als Themen antiker und frühchristlicher Kunst
bis 28. Oktober 2018
Mit einer kleinen Sonderausstellung wird das 200-jährige Bestehen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ihres Akademischen Kunstmuseums, der Antikensammlung der Universität, gefeiert. Ausgewählte antike Mythen und Erzählungen aus dem Alten Testament, bei denen es um göttliche (Un-)Gerechtigkeit geht, werden sowohl durch Schriftquellen als auch mit Originalfunden, Abgüssen oder Fotos präsentiert.
Geöffnet: Di–Fr 15–17 Uhr, So 11–18 Uhr
Am Hofgarten 21
www.antikensammlung.uni-bonn.de

BRAMSCHE-KALKRIESE
Museum und Park Kalkriese
Götter, Glaube und Germanen
bis 28. Oktober 2018
Einen Überblick über den Glauben und die religiöse Praxis der Germanen in Norddeutschland und Dänemark im 1. Jt. n. Chr. bieten die Ergebnisse und Funde der Ausgrabungen der letzten Jahre an den dänischen Fundplätzen Hiuby, Gudme und Tissø und vergleichbare Befunde in Feddersen Wierde bei Cuxhaven.
Geöffnet: Mo–So 10–18 Uhr
Venner Straße 69
www.kalkriese-varusschlacht.de

FRANKFURT AM MAIN
Archäologisches Museum
Gold & Wein – Georgiens älteste Schätze
6. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019
Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr
Karmelitergasse 1
www.archaeologisches-museum.frankfurt.de
s. a. die Beiträge S. ff.ff.

92
ANTIKE WELT 5/18

1/3 Seite quer
Satzspiegel: 181 x 89 mm
Anschnitt: 210 x 111 mm*

Bitte beachten Sie, dass sich die Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten der einzelnen Museen kurzfristig ändern können.

BELGIEN

BRÜGGE
Xpo Center Bruges
Mumien in Brügge – Geheimnisse des alten Ägypten
bis 11. November 2018
Zu sehen sind neun mit modernster Technologie untersuchte, über 2000 Jahre alte Menschen- und Tiermumien sowie mehr als 200 Objekte aus dem alten Ägypten.
Geöffnet: Mo–So 10–18 Uhr
Mariastraat 38
https://xpo-center-bruges.be

MORLANWELZ
Musée royal de Mariemont
Au temps de Galien. Un médecin grec dans l'empire romain
bis 2. Dezember 2018
Die Ausstellung »Aus dem Leben des Galenos. Ein griechischer Mediziner im Römischen Reich« stellt den Arzt und Schriftsteller Galenos von Pergamon (129 – ca. 216 n. Chr.) vor, sein Wirken in Pergamon und Rom, seine Beschäftigung mit Krankheiten und Epidemien sowie das Nachwirken seines Wissen durch viele Jahrehunderte. Zahlreiche Leihgaben, darunter Papyri und seltene Handschriften und natürlich auch medizinische Instrumente sowie Porträts, Statuetten, griechische und lateinische Inschriften, Exvotos, Reliefs und magische Amulette sind zu sehen.
Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr
Chaussée de Mariemont 100
www.musee-mariemont.be

TONGEREN
Gallo-Römisches Museum
Stonehenge – Das Ende des Mysteriums
13. Oktober 2018 bis 21. April 2019
Die Ergebnisse neuer archäologischer Untersuchungen gehen Antworten auf die alten Fragen nach der Bedeutung, der Bauweise und den Erbauern dieser berühmten Anlage.
Geöffnet: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr
Kielenstraat 15
www.gallo-romeinsmuseum.be

DEUTSCHLAND

ASCHAFFENBURG
Pompejanum
Divine X Design. Das Kleid der Antike
bis 31. Oktober 2018
Geöffnet: Di–So 9–18 Uhr
Pompejanumstraße
www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

BAD HOMBURG
Römerkastell Saalburg
Rom lebt! … und wir mittendrin!
bis 28. Oktober 2018
Geöffnet: Mo–So 9–18 Uhr
Saalburg 1
www.saalburgmuseum.de

BERLIN
Martin-Gropius-Bau
Bewegte Zeiten – Archäologie in Deutschland
21. September 2018 bis 6. Januar 2019
Das »Europäische Jahr des Kulturerbes 2018« ist der Anlass, archäologische Neufunde zu präsentieren und differente neu zu bewerten. In vier großen Themen – Mobilität, Konflikt, Austausch und Innovation – zeigen hochrangige Exponate aus

Advertorial

allen Bundesländern das Zusammenleben in Europa von der Frühzeit bis in die jüngere Vergangenheit.
Geöffnet: Mi–Mo 10–19 Uhr
Niederkirchnerstraße 7
www.berlinerfestspiele.de

BERLIN
Bode-Museum
Menschenbilder – Wege zum Porträt von der Antike bis zur Gegenwart
bis 7. Oktober 2018
Münz- und Medaillenporträts von der Antike bis zur Gegenwart geben einen Überblick über verschiedene Darstellungsformen und unterschiedliche Botschaften für die Betrachter. Ausgestellt sind ausschließlich Objekte, die bisher nicht in der Dauerausstellung des Münzkabinetts zu sehen sind.
Zwei Kamele und ein Heiliger. Das antike Pilgerzentrum Abu Mina in Ägypten
bis 31. Januar 2019
In Abu Mina, in der Nähe von Alexandria, entstand im 4. Jh. n. Chr. um das Grab des Heiligen Menas ein christliches Pilgerzentrum. Bauinschriften, Pilgerandenken und Alltagsobjekte aus dem Bestand des Museums für Byzantinische Kunst werden vorgestellt.
Geöffnet: Di+Mi 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr
Am Kupfergraben
www.smb.museum.de

BERLIN
Neues Museum
Margiana. Ein Königreich der Bronzezeit in Turkmenistan
bis 7. Oktober 2018
Präsentiert werden die Ergebnisse der archäologischen Forschungen, die in der antiken Metropole von Gonur Depe unweit von Merw (gr. Margiana) durchgeführt wurden: die von einem gewaltigen Mauerring umschlossene, 20 ha große Stadtanlage mit Palast, Wohnvierteln, Handwerker-vierteln und Nekropolen. Ergänzt werden die Funde – u. a. Prunkwagen, Schmuck, Waffen und Gefäße aus Silber und Gold – durch eindrucksvolle Aufnahmen von Herlinde Koelbl, die Landschaften und archäologische Denkmäler zeigen.
Geöffnet: Di+Mi 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr
Am Lustgarten
www.smb.museum.de

«Margiana»: Keramische Sitzfigurine aus Gonur Depe, Detail, Grab 568, Ende 3. bis Mitte 2. Jt. v. Chr. Keramik, Staatliches Museum Turkmenistan, Aschgabat (© Herlinde Koelbl).

92
ANTIKE WELT 5/18

1/3 Seite hoch
Satzspiegel: 57 x 252 mm
Anschnitt: 67 x 297 mm*

Das Advertorial wird von der Redaktion unter Beachtung des Zeitschriftenlayouts und -Designs gesetzt.
Für die Datenlieferung werden benötigt: ein bis zwei Abbildungen (mind. 300 dpi) sowie Text (1000 Z. inkl. Leerzeichen)

795 € inkl. Gestaltung und Satz, daher nicht rabattierbar.

Formate

1/1 Seite	1.990,–
1/2 Seite (hoch/quer)	1.190,–
1/3 Seite (hoch/quer)	795,–
1/4 Seite quer	595,–
1/6 Seite (hoch/quer)	395,–
2. Umschlagseite	2.500,–
4. Umschlagseite	2.900,–

Nachlässe

Malstaffel: 3 Anzeigen 5%
6 Anzeigen 10%

Mengenstaffel: 2 Seiten 5%
4 Seiten 10%
6 Seiten 15%

Kombi-Rabatt 30% bei gleichzeitiger Buchung einer Anzeige sowohl in ANTIKE WELT als auch in »Archäologie in Deutschland«.

Kleinere Formate werden nach der Anzeigen-Höhe berechnet und können im gesamten Heft platziert werden.
Die Mindesthöhe beträgt 50 mm. Die Maximalhöhe beträgt 252 mm (im Satz)
Preis pro mm Höhe:
Einspaltig (57 mm breit): € 3,30
Zweispaltig (119 mm breit): € 6,60

Druckunterlagen:

Anzeigeneinreichung als hochaufgelöste PDF-Datei,
auf CD-ROM oder per E-Mail bei gleichzeitiger Zusendung eines aktuellen, farbverbindlichen Digitalproofs. Bei Lieferung digitaler Bilddaten ohne Digitalproof übernimmt der Verlag keine Verantwortung bezüglich sachlicher und farblicher Richtigkeit. Hierfür ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Wir bitten Sie zu beachten, dass anfallende Reprokosten und das Sichten von gelieferten Daten zusätzlich berechnet werden.

Anlieferung Druckunterlagen:

wbg
z. Hd. Frau Swart
Hindenburgstraße 40
D-64295 Darmstadt

Oder per E-Mail:

swart@wbg-wissenverbindet.de

Beilagen:

Format min. 105 x 148 mm,
max. 205 x 292 mm

Gewicht	Preis inkl. Porto
bis 20 g	140,– / 1.000 St.
bis 30 g	180,– / 1.000 St.

Preise höheres Gewicht auf Anfrage

Beihefter, Beikleber, Warenproben: Preis auf Anfrage

Kein Kombi-Rabatt auf Beilagen möglich.

Konkurrenzausschluss nur nach schriftlicher Bestätigung des Verlages möglich. 50% Preisaufschlag!

Beilagenmuster:

Bei Auftragserteilung ist die Vorlage eines Musters erforderlich.
Der Auftrag wird erst nach dessen Billigung verbindlich.

Anlieferung:

frei Haus an folgende Adresse:
Nikolaus Bastian Druck und Verlag GmbH
Robert-Schuman-Straße 5
54343 Föhren

Die Begleitpapiere müssen Angaben über Zeitschriftentitel und Heft-Nr. enthalten. An jeder Verpackungseinheit sollte sichtbar ein Beilagenmuster angebracht sein.

Liefertermin:

4 Wochen vor Erstverkaufstag

Titelthemen und Termine

Ausgabe	Erstverkauftag	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss	Beilagenanlieferung	Titelthemen*
1	14.01.2020	30.10.2019	22.11.2019	12.12.2019	Antike Musikkulturen
2	13.03.2020	07.01.2020	24.01.2020	17.01.2020	Medicus – Medizin im Altertum
3	22.05.2020	09.03.2020	20.03.2020	24.04.2020	Das Römische Reich um 400 n. Chr.
4	17.07.2020	06.05.2020	25.05.2020	19.06.2020	Tod im Salz – Persien
5	18.09.2020	13.07.2020	03.08.2020	24.08.2020	Die Seidenstraße in der Antike
6	13.11.2020	04.09.2020	22.09.2020	16.10.2020	Bes – Der ägyptische Gott

* Änderungen vorbehalten

Ausführliche Vorschauen (ca. einen Monat vor Anzeigenschluss) unter:

www.Kulturzeitschriften.net

Für sämtliche der WBG, Hindenburgstraße 40, 64295 Darmstadt („Verlag“) erteilte Aufträge über die Schaltung von Anzeigen in Ausgaben der Zeitschrift „ANTIKE WELT“ („Zeitschrift“) gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder sonstige davon abweichende Bedingungen werden von uns nur dann anerkannt und Vertragsbestandteil, sofern und soweit ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt
wurde. Der Auftraggeber versichert, Unternehmer im Sinne des § 14 BGB zu sein; Verbraucher sind nicht berechtigt, Anzeigen in der Zeitschrift zu schalten.

1. »Anzeigenauftrag« bzw. »Auftrag« im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichungen einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Ausgabe der Zeitschrift „ANTIKE WELT“ zum Zwecke der Verbreitung. Darunter sind ebenfalls Beilagen und Beihefter zu verstehen.
Vorbehaltlich entgegenstehender individueller Vereinbarungen kommt der Vertrag durch die Übermittlung eines Anzeigenauftrages und die Auftragsbestätigung durch den Verlag zustande. Jede Veränderung von Anzeigeninhalten gilt als Neuschaltung einer Anzeige und lässt bei ent- geltlicher Anzeigenschaltung einen Vergütungsanspruch des Verlages entstehen. Mündliche oder fernmündliche Anzeigenaufträge sind für den Verlag rechtlich nicht verbindlich. Soweit Werbeagenturen oder sonstige Werbemittler Anzeigenaufträge erteilen, kommt der Vertrag, vorbehaltlich anderer Vereinbarungen in Textform, mit der Werbeagentur bzw. dem jeweiligen Werbemittler zustande.

2. Dem Auftrag liegt die jeweils gültige Anzeigenpreisliste zugrunde. Sämtliche Preisangaben verstehen sich zzgl. der bei Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Mwst. Bei geänderten Anzeigenpreislisten treten die neuen Bedingungen auch bei laufenden Aufträgen in Kraft, sofern der Auftrag nicht vor Ablauf von vier Monaten nach Vertragsabschluss abgewickelt werden soll.

3. Der Verlag gibt die Anzeige in dem vereinbarten Umfang und nach dem jeweils üblichen technischen Standard wieder, wie sie vom Auftraggeber in Form, Inhalt und Gestaltung übermittelt wurden.
Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
Bei vom Verlag nicht zu vertretender Nichterfüllung des Auftrages hat der Auftraggeber unbeschadet weitere Rechtspflichten, die Differenz zwischen gewährtem und der tatsächlichen Abnahme entsprechendem Nachlass rückzuvergüten.

4. Die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern oder an bestimmten Plätzen erfolgt dann, wenn der Auftraggeber erklärt hat, dass die Anzeige in bestimmten Nummern, Ausgaben oder Plätzen erscheinen soll, und dies vom Verlag ausdrücklich bestätigt worden ist. Bei Vorzugsplazierungen ist ein Rücktritt des Auftraggebers nach erfolgtem Auftrag nicht möglich.

5. Der Verlag ist für Anzeigeninhalte, die der Auftraggeber oder ein Dritter bereitstellt, nicht verantwortlich; insbesondere ist der Verlag nicht verpflichtet, Anzeigeninhalte auf inhaltliche Richtigkeit, rechtliche Zulässigkeit oder mögliche Rechtsverstöße hin zu überprüfen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, bei Gestaltung der Anzeigen das Recht der Bundesrepublik Deutschland einzuhalten. Der Auftraggeber trägt die volle Verantwortung für den Inhalt des uns erteilten Auftrags, bei Anzeigenaufträgen, und garantiert, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Anzeigen, einschließlich ihrer Einzelbestandteile, frei von Rechten Dritter (insbesondere etwaige Urheber- und Markenrechte an Text- und Bildbeiträgen sowie Persönlichkeitsrechte abgebildeter und in sonstiger Form dargestellter Personen) sind und dass er alle erforderlichen Rechte besitzt, um die Anzeige einschließlich ihrer Einzelbestandteile zu veröffentlichen, zu speichern, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Der Auftraggeber räumt dem Verlag hiermit die für die vertragsgegenständliche Nutzung erforderlichen Rechte ein. Erlangt der Auftraggeber Kenntnis von einer Rechtsverletzung oder werden Ansprüche Dritter gegen ihn geltend gemacht, die mit der Anzeige in Zusammenhang stehen, wird der Auftraggeber den Verlag unverzüglich informieren. Sollten Dritte gegen den Verlag Ansprüche im Zusammenhang mit der Anzeige geltend machen, so stellt der Auftraggeber den Verlag von diesen Ansprüchen einschließlich angemessener Kosten vollumfänglich frei. Weitergehende Ansprüche des Verlages bleiben unberührt.

6. Alleinbelegung und Konkurrenzausschluss sind von Seiten der Auftraggeber nicht möglich, auch wenn er in einem schriftlichen Auftrag als Auftragsbedingung genannt ist. Für einen vom Verlag schriftlich bestätigten Konkurrenzausschluss berechnet der Verlag eine zusätzliche Vergütung von 50% des Auftragswertes.

7. Der Verlag behält sich vor, Anzeigentexte auf ihren Inhalt hin zu überprüfen und Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – abzulehnen, wenn gegen die angezeigten Druckschriften ein der Anzeigenabteilung zur Kenntnis gekommener Rechtstitel vorliegt, die Anzeige offensichtlich wettbewerbswidrig ist oder deren Inhalt sonst gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung aus sonstigen Gründen für den Verlag unzumutbar ist. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Eine bereits gezahlte Vergütung wird unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen.

8. Für die rechtzeitige Lieferung einwandfreier Druckunterlagen soweit aller Auskünfte und Informationen, die für die Anzeigenschaltung von Bedeutung sind, in vollständiger und unmittelbar verwertbarer Form ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Übersendung von Offsetlithos sind Abdrucke bzw. Abzüge beizufügen und ggf. die Reihenfolge der Anzeigen darauf zu vermerken. Werden zusätzliche Vorlagen verwendet, so ist deren Stand auf den Abzügen einzuzeichnen. Der Auftraggeber haftet dafür, dass ggf. übermittelte Dateien viren- und fehlerfrei sind. Dateien mit Viren kann der Verlag löschen, ohne dass dem Auftraggeber hieraus Ansprüche zustehen. Der Verlag behält sich Ansprüche wegen virenbedingter Schäden vor.

Der Verlag haftet nicht für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn.
Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, in Fällen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und für eine gesetzlich vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung, im Fall einer gesetzlichen Garantiehaftung, wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz, oder für die Haftung aus einer vertraglich übernommenen verschuldensunabhängigen Garantie.
Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verlages.

11. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Schaltung der Anzeige, spätestens jedoch 4 Wochen nach Auftragsbestätigung durch den Verlag. Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug in EURO zu erfolgen.
Bei Zahlungsverzug oder Stundung können Zinsen in Höhe von 2% über dem LBZ-Diskont ohne vorherige nochmalige Inverzugsetzung sowie Einziehungskosten berechnet werden. Der Verlag ist berechtigt, die weitere Ausführung des Auftrags bei Zahlungsverzug bis zur vollständigen Zahlung zurückzustellen. Die Aufnahme weiterer Anzeigen kann von der Bezahlung fällig gewordener Rechnungen und von Vorauszahlungen abhängig gemacht werden. Letzteres gilt auch für Inserenten, mit denen der Verlag nicht im laufenden Geschäftsverkehr steht.

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom Verlag unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

12. Werbungsmittlern und Werbeagenturen ist es untersagt, die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung ganz oder teilweise an ihre Auftraggeber weiterzugeben.

13. Kosten für Korrekturarbeiten und für die Lieferung bestellter Lithos hat der Auftraggeber zu bezahlen. Der Verlag übernimmt für angeliefertes Datenmaterial, Anzeigentexte oder diesbezügliche Speichermedien keine Verantwortung und ist nicht verpflichtet, solche an den Auftraggeber zurückzugeben. Lithos werden auf Wunsch zurückgesandt. Im Übrigen endet die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen drei Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist. Soweit keine Offsetlithos übersandt werden, sondern vom Auftraggeber ausschließlich Daten geliefert werden, übernimmt der Verlag keine Haftung für den Fall, dass sich aus diesen Daten Abweichungen in Farbe, Kontrast etc. zu den Vorstellungen des Auftraggebers ergeben.
Bleibt die rechtzeitige Lieferung aus, kann der Verlag die Schaltung der Anzeige ablehnen. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag im Übrigen unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

9. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf eine einwandfreie Ersatzanzeige oder auf Zahlungsminderung, aber nur soweit, als der Zweck der Anzeige erheblich beeinträchtigt wurde und entsprechende Mängel nicht auf die vom Auftraggeber gelieferten Druckunterlagen bzw. Daten zurückzuführen sind. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Nachfrist verstreichen, oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rücktritt.

10. Sämtliche vertragliche oder nicht vertragliche Ansprüche, die im Zusammenhang mit der Auftragserteilung des Auftraggeber entstehen, sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ausgeschlossen oder beschränkt. Der Verlag haftet unbeschränkt für Schadensersatzansprüche aus Pflichtverletzungen, sofern diese auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Der Verlag haftet auch für leichte Fahrlässigkeit, sofern eine Pflicht verletzt ist, welche für die Erreichung des Vertragszweckes von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalspflicht), wobei sich die Haftung jedoch auf vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischer Weise gerechnet werden kann, beschränkt.

14. Im Fall höherer Gewalt kann sich der Verlag sofort und einseitig vom Vertrag lösen, es sei denn, es liegt anfängliche Unmöglichkeit vor. Die bis dahin gemachten Aufwendungen (Satzkosten, Lithoanfertigungen etc.) sind ihm in voller Höhe zu erstatten.

15. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Darmstadt. Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und uns unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16. Änderungen und Ergänzungen zum Vertrag einschließlich Nebenabreden und Änderungen dieser Klausel bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel.

17. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Fall werden die Vertragsparteien die ungültige Bestimmung durch eine zulässige Bestimmung ersetzen, die den Zweck der ungültigen Bestimmung bestmöglich erreicht. Entsprechendes gilt, wenn sich eine ergänzungsbedürftige Vertragslücke ergeben sollte.